

DRAM Biberach e.V. – Manfred Buck – Klockhstr. 23 – Biberach

Dramatischer Verein
Bürgerliche Komödiantengesellschaft
von 1686 Biberach an der Riß e.V.

Manfred Buck (1. Vorsitzender)
Klockhstr. 23
88400 Biberach an der Riß

Email: manfred.buck@web.de
Fax: +49 (0) 7351 / 197 007
Mobil: +49 (0) 173 / 821 897 8

Internet: www.dram-bc.de

23. November 2015



Rundbrief November 2015

Liebe Mitglieder und Freunde des Dramatischen Vereins,

das Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen kleinen Rückblick und eine kleine Vorausschau. Wir haben viel geleistet und haben noch viel vor.



Rückschau

DRAMwerkstatt - "Die Krankheit Tod" – Szenische Lesung

(Premiere: 27. März 2015)

"Die Krankheit Tod", eine merkwürdige Liebesgeschichte. Ein Mann bezahlt seine Frau, um mit ihr seine Liebesfähigkeit zu überprüfen. Ein starker Text, eine große Auseinandersetzung um die Liebe zwischen den Geschlechtern von Marguerite Duras. Thomas Laengerer hat hier ein außergewöhnliches Stück mit ungeheurer Kraft auf die Bühne gebracht.

DRAMtheater - „Die Unterrichtsstunde“ (Premiere: 07. Mai 2015)

Von Jan Sandel inszeniert und von den Akteuren hervorragend umgesetzt. Eindringliches Spiel das den Zuschauer fesselte und Emotionen wie Angst und Beklemmung hervorrief. Das Komödienhaus bot wieder einen schönen Rahmen und Jan Sandel lud die Zuschauer ein, nach dem Stück noch zu diskutieren.

Heimatstunde 2015 - "Auf Allerhöchsten Befehl"

"Auf Allerhöchsten Befehl" - Die Geschwister Goll in den Mühlen der Königlichen Justiz 1813 – Die diesjährige Heimatstunde, in der es um angeblichen Hochverrat und Repressalien ging, war die letzte Heimatstunde von Edeltraud Garlin. Sie wurde unter großem Applaus durch Schützendirektor Klaus Bott verabschiedet. Gleichzeitig wurde Dieter Maucher als neuer Verantwortlicher für die Heimatstunden ab 2016 vorgestellt.

Wir danken an dieser Stelle Traudel Garlin für die vielen Jahre, in denen Sie diese große Aufgabe unermüdlich mit großem Engagement und Energie hervorragend meisterte. Dieter Maucher wünschen wir an dieser Stelle viel Glück und Vergnügen bei seiner neuen Aufgabe. Wir werden auch ihn in der gewohnten Form unterstützen mit unserer Logistik und natürlich auch mit unseren Mitgliedern!

DRAMinternational - „Typ-Ich-Biberach“ (Premiere: 04.Juli 2015)

In Biberach leben Bürger aus ungefähr 100 Nationen. In einer Kooperation des DRAM mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Biberach (Frau Eisele) und Frau Pascale Pouzet konnten die kleineren und manchmal auch größeren Alltagsprobleme in einer mal witzigen und manchmal auch beklemmenden Darstellung auf die Bühne gebracht werden. Die Premiere in der Alten Stadtbierhalle und auch die kleinen Ausschnitte, die an verschiedenen Veranstaltungen zum Thema Integration aufgeführt wurden, waren ein Erfolg und haben im Rahmen der interkulturellen Wochen 2015 wieder einmal unser Mitwirken in der Gesellschaft gezeigt.

DRAMkooperation – „Lesung zur Verleihung des Wieland-Übersetzerpreis“

2. Oktober 2015

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung im Museum Biberach wurde der diesjährige Wieland-Übersetzerpreis verliehen. Zum Auftakt wurden unter der Regie von Renate Steinle einige Szenen des Comics „Quai d'Orsay“ in der Übersetzung des diesjährigen Preisträgers, Ulrich Pöfrock, gelesen. Eindrucksvoller Beweis, dass die Worte in der deutschen Übersetzung ebenso kraftvoll sind wie im französischen Original. Eine gelungene Kooperation mit der Wieland-Stiftung. Wir wollen hier auch weiterhin eng zusammenarbeiten.

DRAMcafé im Komödienhaus (11. Oktober 2015)

In einer immer größer werdenden Runde haben sich unsere Mitglieder zu einem gemeinsamen Austausch getroffen. Claudia Manall hat sich wieder viel Mühe gegeben und einen schönen Nachmittag gestaltet.

DRAMtheater – „Nathan der Weise“ – (Premiere 22. Oktober 2015)

Nathan der Weise – manch einer fühlte sich „schmerhaft“ an seine Zeit als Schüler und die Auseinandersetzung mit diesem Meisterstück von Lessing erinnert. Stimmen wie „Jetzt habe ich es verstanden“, „Unglaublich, wie nah dieses Stück den Themen unserer Zeit ist“ und „Eindrücklich, modern und sogar humorvoll“ haben gezeigt, dass wir mit „Klassikern“ ein breites Publikum erreichen und begeistern können. Eine dichte Inszenierung von Jan Sandel und getragen von tollen Schauspielern, die diese schwere Sprache mit großer Energie lebendig auf die Bühne gebracht haben. Neben den Vorstellungen im Komödienhaus hatten wir erstmals die Möglichkeit in der Kirche „Zur heiligsten Dreifaltigkeit“ zu spielen. Wo könnte ein solcher Stoff, in dem es um Religion, um Nächstenliebe, Liebe und Toleranz geht, einen besseren Platz finden? Neben dem Regisseur, den Spielern und den Helfern geht ein großes Dankeschön an die Katholische Kirchengemeinde „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“, die uns dies ermöglichte. Der Reinerlös der Aufführungen in der Kirche

wird der Flüchtlingshilfe zugeleitet – konkret werden die Flüchtlinge unterstützt, die ab Frühjahr 2016 im ehemaligen Oblaten-Klosters bei der „Dreifaltigkeit“ untergebracht werden. Ein absolutes Novum und wieder Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Ein Dank an ALLE, die dies möglich machten und uns selbstlos unterstützten.“

Vorschau



Christkindlesmarkt (Biberacher Christkindles-Markt Dezember 2015)
Weihnachtsgeschichten und Gedichte auf dem Biberacher Christkindlesmarkt werden auch dieses Jahr wieder unter der Leitung von Traudel Garlin stattfinden. Petra Sontheimer hat dieses Jahr tatkräftig mitgeholfen und ist an der Organisation beteiligt. Wir wünschen Traudel und Petra hierbei viel Erfolg und Freude.

DRAMcafé im Komödienhaus (Freitag, 04. Dezember 2015, 16:00 Uh)

Wir laden Sie herzlich zum letzten DRAMcafé 2015 ein. Für Kaffee und Kuchen sorgt auch dieses Mal Claudia Manall. Evtl. versuchen wir im nächsten Jahr an einem Samstagvormittag ein Weißwurstfrühstück zu organisieren. Die Termine werden auch jeweils auf unserer Homepage und bei Facebook bekanntgegeben.

DRAMweihnachtssoiree „Zauberhafte Weihnachts-Träume“

Sonntag, 13. Dezember 2015

Am 3. Adventssonntag, den 13. Dezember 2015, lädt der Dramatische Verein um 19.30 Uhr in den Theatersaal der Stadthalle ein. Schneeflocken, Glitzersterne, Lebkuchen und sogar der einsame König Ludwig II. erwarten die Besucher in Text, Bild und Musik. Als Höhepunkt werden die Zuhörer mit dem Singspiel für Erzähler, Sopran und Bass „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma überrascht. Der erste Teil gehört dem Winter mit Schnee und Eis. Lustiges und Nachdenkliches führen langsam auf Weihnachten hin. Edith Braith am Klavier, Gerhard Geyer mit seiner Zither, die Sänger Regina Schneider und Jonas Salzer, dazu große und kleine Akteure des DRAM gestalten den Abend. In heimeliger Atmosphäre, mit Getränken und Gebäck, kann man sich bei diesen gemütvollen schwäbisch-bayrischen Winterweihnachtsträumen zurücklehnen und getrost auf die Feiertage warten. Wir laden Sie herzlich ein. Die Leitung hat Edeltraud Garlin. - Eintritt: Erwachsene 12 Euro, Kinder bis 14 Jahre 6 Euro

DRAMSilvester 2015/2016 – „Drei Männer im Schnee“

(Premiere 31. Dezember 2015)

Millionäre und ihre Marotten: Der exzentrische und gutmütige Geheimrat Schlüter nimmt nicht nur unter falschem Namen an einem Preisauftreibschreiben seines eigenen Konzerns teil, er gewinnt auch noch den 2. Preis und tritt die gewonnene Reise an – als armer Schlucker Schulze. Dies tut er, um die Menschen zu studieren. Unauffällig begleitet wird er von seinem Butler Johann, der sich auf Geheiß des Millionärs als reicher Geschäftsmann ausgeben muss. Damit man Schlüter nicht allzu übel mitspielt, verrät seine Tochter den Plan an die Hoteldirektion. Doch die erwischt natürlich prompt den Falschen und hofiert den wirklich armen Dr. Hagedorn, der damit zweimal den ersten Preis gewinnt...

Erich Kästner schrieb diesen Roman, der sich noch heute großer Popularität erfreut und im Laufe der Zeit nicht gealtert ist. In typisch Kästnerscher

Manier hält er der Gesellschaft einen Spiegel vor, der immer noch Gültigkeit hat. Der Dramatische Verein bringt diese spritzige Verwechslungskomödie als diesjähriges Silvesterstück auf die Bühne. Es ist ein generationenübergreifendes Erlebnis für die ganze Familie.

Regie: Thomas Laengerer, Musikalische Leitung: Roland Boehm

Weiter Vorstellungen: 08.01., 09.01., 15.01. und 16.01.2016

Vorverkauf über die Vorverkaufsstelle der Stadthalle, Wochenblatt, Schwäbische Zeitung, Reservix

DRAMsilvesterparty

Wir laden Sie wieder herzlich ein, Silvester nach der Premiere von „Drei Männer im Schnee“ gemeinsam im Komödienhaus zu feiern. Helga Schwarz wird uns dieses Jahr ein schwäbisches Buffet zaubern. – Flädlesuppe, Rindsrouladen, Semmelknödel, Blaukraut, geschmälzte Maultaschen und zum Nachtisch Obstsalat. Die ersten Plätze sind bereits belegt. Für Essen und Getränke wird am Abend pro Guest eine Pauschale von EUR 25,00 erhoben.

Wie würden uns freuen, wenn sich zahlreiche Gäste anmelden. Zur besseren Organisation bitten wir wieder um Anmeldung bis spätestens 20.12.2015 direkt bei Helga Schwarz:

Email: schwarz-oliver@gmx.de oder per Telefon: 07351/71611.

DRAMtheater – „Musarion oder die Philosophie der Grazien“

(Premiere: 29. April 2016)

Musarion oder die Philosophie der Grazien von Chr. M. Wieland in Kooperation mit der Wieland-Stiftung Biberach - Musarion ist ein Kernstück der philosophischen Überlegungen von Wieland und ist ihm nach eigener Aussage, „... Ich wollte, daß eine getreue Abbildung der Gestalt meines Geistes vorhanden sein sollte; und ich bemühte mich, Musarion zu einem vollkommenen Ausdruck desselben zu machen...“ ein wichtiges Mosaikstück seines gesamten Schaffens. Wir wollen hier in einer modernen Theaterform mit erzählenden Bildern und Musik die Aktualität des Textes deutlich machen. Wir zeigen, dass es keinen Sinn macht sich in den großen Fragen des Menschseins als Prinzipienreiter hervorzutun, sondern dass wir aufgerufen sind, diese Fragen mit Vernunft, Menschlichkeit und einem Schuss Humor zu lösen. „Versteige dich nicht in zu viele Gedanken und Selbstzweifel“, ruft Wieland uns zu, „sonst siehst du bald den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Steh auf und löse die Aufgaben die das Leben dir stellt.“ Musarion passt ausgesprochen gut in die Linie der letzten Inszenierungen des Dramatischen Vereins (Typ Ich Biberach / Nathan der Weise) in denen es um Integration, Toleranz und die Aufgaben der alten und neuen Zeit geht.

Regie: Thomas Laengerer.

Heimatstunde 2016 – Schützenfest 2016

Wir dürfen hier auf die erste Inszenierung unter der neuen Leitung von Dieter Maucher gespannt sein.

Herbststück 2016

Die Planungen laufen.

DRAMherbstfeier 2016

Der Termin wird noch bekanntgegeben.

DRAMsilvester 2016/2017 – „Cabaret“ unter der Leitung von Corinna Palm

Noten und Text werden derzeit bearbeitet und wir sind bereits über die erste Planung hinaus. Im Januar 2016 werden erste Castings stattfinden. Es ist geplant ab Januar 2016 in zunächst wöchentlich stattfindenden Terminen langsam auf Cabaret hinzuarbeiten. Wir dürfen gespannt sein.



Verschiedenes

Ehrungen 2015

Am Bürgertag der Stadt Biberach im Oktober 2015 wurden Traudel und Günther Garlin für ihr ehrenamtliches Wirken in der Stadt mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Eine Anerkennung und Auszeichnung für die vielen Jahre an Engagement und Hingabe für die Heimatstunde und den Dramatischen Verein. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen und bedanken uns für die unermüdliche selbstlose Arbeit.

Besondere Aktivitäten – „Goethes Faust“

– Eine Lesung für Biberacher von Biberachern

Der Traum von Peter Marx „Goethes Faust“ in verteilten Rollen zu lesen, wird immer konkreter. Ziel wird es sein, dieses Mammut-Projekt im Frühjahr 2017 auf die Bühne zu bekommen. Wer Lust hat sich zu beteiligen, darf sich direkt mit Peter Marx in Verbindung setzen. Email: marx.p@gmx.de

Jahresgutschein 2015

Der Jahresgutschein 2015 kann noch bis Geschäftsjahresende (31.03.2016) eingelöst werden. Der Jahresgutschein 2016 mit Gültigkeit vom 01.04.2016 bis 31.03.2017 wird im Frühjahr 2016 verschickt.

DRAM-Satzung

Die in der Hauptversammlung 2015 nochmals ausführlich diskutierte und beschlossene Satzung wurde mittlerweile beim Vereinsregister eingetragen und ist seither gültig. Als Mitglied erhalten Sie mit diesem Schreiben ein Exemplar. Auf unserer Homepage können Sie Satzung ebenfalls jederzeit downloaden.

DRAMklausurtagung

Im März 2016 werden Vorstand und Ausschuss des Dramatischen Vereins eine Klausurtagung im Kloster Bonlanden abhalten, um dort insbesondere die Aufgaben der Mitglieder des Vorstands und des Ausschusses festzulegen.

Organisatorisches

Unsere vergangenen Aktivitäten, Informationen zu den Vereinsverantwortlichen, die aktuell gültige Satzung und Mitgliedsanträge und natürlich aktuelle Veranstaltungen und Interne Termine finden Sie auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite:

www.dram-bc.de

www.facebook.com/drambiberach



Wir haben auch 2015 wieder sehr viel geleistet, anspruchsvolles Theater auf die Bühne gebracht, uns gesellschaftlich engagiert und wieder einmal gezeigt, dass wir aus Biberach nicht wegzudenken sind. Gerade deswegen brauchen wir die Unterstützung aller Mitglieder und freuen uns über jedes Neumitglied. Den Verein auf einer breiten Basis fortzuführen und neue Mitglieder (spielend und auch passiv) zu gewinnen, ist die Herausforderung der nächsten Jahre. Bitte helfen Sie uns dabei. Wir können stolz zurückblicken und dürfen mutig nach vorne gehen.

Ich danke allen im Namen des gesamten Vorstands und des Ausschusses für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Treue zum Verein. Bleiben Sie Mitglied, werben Sie neue Mitglieder und unterstützen weiter Ihren Verein! Herzlichen Dank!

Notieren Sie bitte sich die Termine in Ihrem Kalender und besuchen Sie uns so oft Sie können. Sollte ich jemanden oder etwas Wichtiges vergessen haben, lassen Sie es mich bitte wissen! Unterstützen Sie uns mit Ihrem Wissen und Ihrem Engagement.

Herzlichst Ihr/Euer

Dramatischer Verein
Bürgerliche Komödiantengesellschaft
von 1686 Biberach an der Riß e.V.



Manfred Buck
1.Vorsitzender